

## S goht degege – Die Närrischen Heimattage kommen

### Motto- und Schnurrgruppen gesucht

Das Heimattagejahr rückt näher und die Planungen für das erste Highlight-Wochenende laufen auf Hochtouren. Als Einstieg in das Jubiläumsjahr wird in Zusammenarbeit von der Stadt Waldkirch und zwölf Zünften aus der Gesamtstadt ein Umzug unter dem Motto „Waldkirch: gestern – heute – morgen“ organisiert. Dieser erste Höhepunkt der nächsten Waldkircher Fasnet und des Heimattagejahres wird am Samstag, 3. und Sonntag, 4. Februar 2018 stattfinden.

„Wir haben uns überlegt, in diesem besonderen Jahr keinen herkömmlichen Fastnachtsumzug zu veranstalten, zu dem wir die Mitglieder der umliegenden Zünfte einladen. Wir möchten eine Fastnacht feiern, wie sie vor etwa 100 Jahren in Waldkirch üblich war, als es, außer vielleicht dem Bajass, noch gar keine Fastnachtsfiguren gab. Damals hatten die Umzüge ein Motto. Die Fußbeziehungsweise Schnurrgruppen haben sich zum jeweiligen Thema verkleidet und sind dann durch die Stadt gezogen“, berichtet Narrenrat Andreas Klausmann von der Krakeelia. So wird bei diesem Umzug das Motto „Waldkirch: gestern – heute – morgen“ mit Themen aus dem Städtle und der Stadtgeschichte durch die einzelnen Zünfte aufgegriffen und „närrisch“ verarbeitet. Um eine große Zahl an aktiven Teilnehmern zu bekommen, haben die sogenannten „Fasnetstaler-Zünfte“ bereits Kontakt mit Kindergärten, Altenheimen, passiven Mitgliedern sowie Bekannten aufgenommen.

„Da die Kreativität der Waldkircher und ihre Auseinandersetzung mit der eigenen Stadt an der Fasnet legendär sind, möchten wir auch private Schnurrgruppen aktivieren, sich an diesem Umzug zu beteiligen“, betont Gregor Swierczyna, Leiter Abteilung Kultur bei der Stadt Waldkirch. Um zur aktiven Umzugsteilnahme zugelassen zu werden, soll mit der Verkleidung die

über 1.100-jährige Geschichte der Stadt Waldkirch aufgegriffen und innerhalb einer Gruppe präsentiert werden. Eine Ausnahme gibt es: Da im Juli das 9. Historische Marktplatzfest stattfindet und viel Raum einnimmt, wird darum gebeten, das Thema „Mittelalter“ nicht zu besetzen. Interessierte können sich für den Umzug bei Gregor Swierczyna, Leitung Abteilung Kultur, anmelden.

Das Logo für die „Närrischen Heimattage“ hat Horst Schätzle, der bereits in den vergangenen Jahren den Waldkircher Fasnetstaler gestaltete, entworfen. Auf der oberen Hälfte werden ein Feuerteufel und ein Bajass zu sehen sein. „Die beiden Figuren symbolisieren das Ernste und das Lustige“, erklärt Host Schätzle. Außerdem habe er möglichst viele der Waldkircher Zünfte berücksichtigt, indem er verschiedene Utensilien der Narren, beispielsweise einen Hexenbesen, Kläpperle, oder die Mooskugelpeitsche der Möslegeister im Logo untergebracht habe.

Das Programm der Närrischen Heimattage wird am Samstag, 3. Februar, mit dem Aufstellen eines Narrenbaums durch die Zunft „Der Wilde Mann“ beginnen. Gleich im Anschluss wird der Nachturnzug stattfinden und danach ist auf dem Marktplatz buntes Treiben im Narrendorf geboten. Am Sonntag, 4. Februar 2018 findet am Mittag der große Umzug mit allen beteiligten Fußgruppen statt. Weitere an diesem Wochenende aus Waldkirch beteiligte Zünfte sind: NZ Bruckwaldteufel, NZ Buchholzer Schlosshexen, NZ Burghexen, NZ Der Wilde Mann, NZ Deyfelswieber, NZ d’Kandel-Hirtebue, NZ Kollnauer Feuerteufel, NZ Krakeelia, NZ Möslegeister, NZ Steinkrähen-Hexen Kollnau, NZ Schreckli Suggental sowie Huttig e. V.

Weitere Informationen sowie Anmeldung: Gregor Swierczyna, Leitung Abteilung Kultur, Telefonnummer 07681 40 41 44 oder per E-Mail [swierczyna@stadt-waldkirch.de](mailto:swierczyna@stadt-waldkirch.de)